

HEIMAT- UND ALTERTUMSVEREIN DER VREDENER LANDE E.V.



Rechenschaftsbericht 2023

Im Berichtsjahr 2023 konnten nach dem Ende der Corona-Einschränkungen die Vereins-Aktivitäten wieder stattfinden. Im Mittelpunkt stand das 50jährige Bestehen der Reihe „Beiträge des Heimatvereins Vreden zur Landes- und Volkskunde“. Die Reihe wurde mit einer Sonderausstellung im kult geehrt, zu deren Erfolg der Verein mit einer Reihe von Veranstaltungen beitrug.

Ehrungen

Ende 2022 hatte der Rat der Stadt Vreden unseren Ehrenvorsitzenden Dr. Hermann Terhalle zum (erst sechsten) Ehrenbürger der Stadt Vreden ernannt. Die Verleihung stand im Mittelpunkt des Neujahrsempfangs am 8. Januar 2023. Der ganze Verein spricht nochmals die herzlichsten Glückwünsche aus.

A. Veranstaltungen und Aktivitäten

- 18.1.2023: Vortrag von Dr. Volker Tschuschke über die Anfänge der Industrialisierung in Vreden und den Funktionswandel Vredens zwischen 1870 und 1939. Ca. 60 Besucher.
- 28.1.2023: Fahrt nach Münster zur Barbarossa-Ausstellung. Ca. 25 Teilnehmer.
- 26.2.2023: Halbtagesfahrt nach Xanten zum „Museum rund ums Geld“. 14 Teilnehmer.
- Generalversammlung am 30.3.2023
Neben den üblichen Regularien wurde Hubert Krandick nach langjähriger, erfolgreicher Tätigkeit als Schatzmeister verabschiedet und Michael Cluse zum neuen Schatzmeister gewählt sowie die Satzungsänderung mit einer Neuregelung der Einladungen zu Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen beschlossen. Anschließend stellte sich Frau Röhling als neue Leiterin des kult vor und Herr Dr. Terhalle zeigte Bilder von einer Donaufahrt.
- 11.5.2023- 1.10. 2023: Sonderausstellung unter dem Titel „Heimat.Verein.Bücher!“ aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Reihe mit zahlreichen Begleitveranstaltungen im Rahmenprogramm, die vom Heimatverein getragen wurden, wie
 - Vortrag Dr. Terhalle „Die Verkehrsentwicklung im Westmünsterland“
 - Vortrag Dr. Eiyneck „Das Bauen auf dem Lande aus dem Blickwinkel von 1983 bis 2023“
 - Filmvorführung „Grenserinnerungen/Grenzerinnerungen“ am 15.6.2023 im kult. In dem grenzüberschreitenden Dokumentarfilm, der von der Stichtung „Ik vraag me af...“ (Ich frage mich...) aus Eibergen und der Videographin Jahra Esser erstellt wurde, erzählten Zeitzeugen über die NS-Zeit und den Zweiten Weltkrieg an der deutsch-niederländischen Grenze.
 - Filmvorführung „Adel – Bauern – Roboter“ am 24.8.2023
 - Autor*innenlesung am 7.9.2023 aus ihren Werken in der Reihe des Heimatvereins
 - Fotokurs für Kinder, der leider zu wenig Zuspruch fand.
- Bei der Natur-Tour am 25. Juni 2023 beteiligte sich der Heimatverein Vreden mit Führungen in der Krypta der St. Georgs-Kirche und der Vorführung des Films über die Baugeschichte des Gebäudes. Viele Interessierte nutzten das Angebot unseres Vereins.
- Stolpersteine
Frau Terhürne arbeitete weiter mit Schülerinnen des Gymnasium Georgianum an einer medialen Präsentation der Vredener Stolpersteine, die in 2024 erfolgt. Im Rahmen dieses Projektes werden Ende 2024 weitere Stolpersteine verlegt.
- Expertise
 - Unterstützung einer englisch/amerikanischen Familie bei der Suche nach ihren Vorfahren in Vreden, wo die Familie von 1654-ca. 1880 gelebt hatte;
 - Rückgabe einer Original-Ehrenbürgerurkunde von 1887 nach Dingelstädt (Sachsen-Anhalt), die sich in einem Vredener Haushalt befand;
 - Unterstützung bei der Recherche nach den Vredener Wurzeln des Wilhelm Surholt, der gebürtig aus Vreden stammte und der 1961 zum Ehrenbürger der Gemeinde Zweifelsheim, heute Ortsteil von Herzogenaurach, ernannt worden ist.
- Sonstiges
Der Heimatverein kaufte Anfang 2023 zwei sogenannte „Overpainting“-Gemälde des Berliner Künstlers Wilhelm Beestermüller mit Darstellungen von Ludwig Erhard und Alfred Müller-Armack, die als Dauerleihgabe im Vredener Rathaus hängen.

B. Mundart- und Brauchtumpflege

Es fanden zu der Thematik keine Veranstaltungen statt.

C. Denkmalpflege

Für die Erstellung des Modells „Vreden 1914“, das die drei Stadtmodelle auf dem Markt ergänzen soll, haben insbesondere Ludwig Roths und Guido Leeck viel Zeit und Energie verwandt. Die Umsetzung von Kartenmaterial und Fotos in ein Bronze-Modell ist komplex und zeitaufwendig, so dass die Fertigstellung noch nicht angegeben werden kann. Ferner hat der Verein zur Bauforschung die fachgerechte Restaurierung der sog. Vikarie in Kleinemast mit bautechnischer Expertise begleitet.

Der Verein hat der Stadt die Unterschutzstellung einer Fabrikantenvilla im Butenwall vorgeschlagen. Nach Begutachtung des Objekts durch die LWL-Denkmalpflege ist von einer Unterschutzstellung des dennoch stadtbildprägenden Gebäudes jedoch abzusehen. Des Weiteren wurde bei der Stadt die Unterschutzstellung einiger erhaltener Abschnitte der Vredener Landwehr angeregt. Die Beratung mit der LWL-Denkmalpflege ist noch nicht abgeschlossen.

D. Gruppen

Die Gruppen berichten selber mündlich von ihren Aktivitäten auf der Generalversammlung.

Die **Treckertruppe** hat sich zu einigen gemeinsamen Ausfahrten getroffen, u.a. auch mit den Grenzlandoldies.

Weitere Fahrten gingen zur Fa. Lemken in Alpen und zu einem Treffen in Panningen, NL, sowie zu den niederländischen Freunden nach Eibergen. Die Treckertruppe übernahm auch den Transport einer alten Getreidemühle aus Ahaus, die dem Heimatverein Vreden geschenkt wurde. Im Mittelpunkt stand jedoch die Feier zum 20jährigen Bestehen der Gruppe für Jüngere und Ältere, die sich für Traktoren und Landmaschinentechnik begeistern. Zum ersten Bauernmarkt hatte man damals rund zehn Eigentümer von alten Traktoren begeistern können, ihre Fahrzeuge dort zu zeigen. Als Dank für den Einsatz lud die Museumsleitung später zu einem gemütlichen Herdfeuerabend ein. An jenem Abend entstand die Idee, im Vredener Heimatverein eine neue Gruppe zu gründen – die Treckertruppe. Im Jubiläumsjahr zählte die engagierte über 70 Mitglieder. Die Treckertruppe hatte zum Jubiläumswochenende Anfang August 2023 Freunde und Gleichgesinnte zur Schützenhalle in Doemern eingeladen, der über 200 Gäste gefolgt waren. Eine bunte Traktorenschau und auch Feldeinsätze auf den angrenzenden Ackerflächen wurden geboten.

Die sehr positive Entwicklung der **Radfahrangebote** in die nähere oder entferntere Heimat setzte im Berichtsjahr fort. Hermann Geesink bot die Freitags-Fietsen-Fahrten alle 14 Tage an, die Gruppe Johannes Verwohlt und Johannes Kuhn fuhr jeweils am 2. Samstag im Monat und die Frauengruppe unter Leitung von Barbara Verwohlt und Silvia Wüpping bot jeweils am 1. Montag im Monat Fahrten an. Alle Angebote wurden auch in 2023 sehr erfreulich angenommen.

Der **Möllenkring** nahm am 2.4.2023 aus Anlass des Heimattages seine Arbeit wieder auf. Wenige Tage später wurde der bisherige Möllenbaas Fritz Volmer in einer internen Feierstunde mit großem Dank verabschiedet und Ludger Wenning-Schlottbom in das Amt eingeführt. Am 22.4. besichtigte die Gruppe den Mühlenbauer Vaags in Aalten und Ruurlo, NL. Der Kring öffnete die Mühle ganztätig am Heimattag, am Pfingstmontag (Mühlentag), anlässlich der Veranstaltung „Vreden ist bunt“ am 17.9.2023 und am Hamalandtag. Halbtags war die Mühle an vier weiteren Sommer-Sonntagen geöffnet. Während der Öffnungszeiten wurde selbst gebackenes Brot verkauft.

Die **Schmiedegruppe** trifft sich wöchentlich mittwochs in der Museumsschmiede im Stadtpark und zählt derzeit 23 Personen. Im Jahr 2023 konnte dank des Preisgeldes des 3. Platzes beim Heimat-Preis 2022 des Kreises Borken historisches Werkzeug für die Ausstattung der Schmiede angeschafft werden. Das lebendige Handwerk und die geschmiedeten Kunstfertigkeiten der Gruppe wurden unter anderem auf den Weihnachtsmärkten in Heek und Raesfeld-Erle den Besuchern vorgeführt.

Die Gruppe **Genealogie** ist weiter sehr aktiv bei der Erforschung der Geschichte der Vredener Familien.

Mitglieder der Gruppe der Genealogen des Heimatvereins Vreden haben die Erfassung der Kirchenbucheinträge St. Georg, Vreden, aus den Jahren 1687-1933 im Jahr 2023 abschließen können. Sie haben seit ca. 6 Jahren die Einträge der Taufen, Heiraten und Sterbefälle in Dateien erfasst. So stehen neben den Forschungen und Abschriften des verstorbenen Vredener Genealogen Bernhard Robers weitere Möglichkeiten zur Verfügung, um genealogische Forschungen und Vredener Hofforschung zu bedienen.

Archäologie- und Sondengänger-Gruppe

Die Gruppe begleitete eine Ausgrabung der LWL-Archäologie bei einem Bauvorhaben in der Wüllener Straße. Dabei wurde u.a. ein Brunnen aus dem 18. Jh. und eine dicke Brandschicht aus dem 14. Jh. untersucht. 14 Kinder nahmen am 22.7.2023 im Rahmen des Ferienpasses an einer Suchaktion bei „Gäwerts Melkkammer“ teil. Ferner wurden Gespräche mit Grundstückseigentümern geführt, um die Grabungen 2024 auf dem Schlachtfeld im Lohner Bruch in Stadtlohn und im Bereich der „Prattenborg“ in Borken-Gemen vorzubereiten. Der **Mofa-Club Gaxel** konnte Mitte August 2023 sein fünfjähriges Bestehen feiern. Bei gutem Wetter wurden zudem einige spontane Ausfahrten in die nähere und weitere Umgebung gemacht.

Insgesamt wird in den verschiedenen Gruppen die Tradition gepflegt, ohne dass dabei die Geselligkeit zu kurz kommt.

E. Veröffentlichungen

Im Jahr 2023 wurden zwei Bücher veröffentlicht. Als Band 105 unserer Reihe erschien „Erlesene Heimat – Heimat erlesen“, als Begleitbuch zur Sonderausstellung „Heimat.Verein.Bücher!“, der die 50jährige Geschichte der Reihe zum Thema hat und zwei Kurz-Biographien der Gründer Wilhelm Elling und Dr. Hermann Terhalle sowie einige Aufsätze der beiden Autoren enthält.

Gemeinsam mit dem Lesekosmos Vreden e.V. veröffentlichte der Verein ein Bilderbuch für Kinder im Vorschul-/Grundschulalter. Das Buch „Mit Karla und Jakob durch unser Vreden“ von Lisa Becking-Krandick und Andreas Hartmann mit Illustrationen von Hanna Niestegge hat eine sehr positive Resonanz bei der Bewertung und den Verkaufszahlen erfahren.

Ein Verzeichnis der noch lieferbaren Bücher, die der Heimatverein Vreden publiziert hat, sind im Internet unter www.heimatverein-vreden.de ersichtlich. Der **Verkauf** bzw. die **Buchbestellungen** erfolgen über den Buchhandel (Nova Buch GmbH) und über den Museums-Shop im kult sowie per E-Mail unter der Adresse info@heimatverein-vreden.de.

F. Sitzungen des Vorstands und Beirats

Der Vorstand traf sich einmal gemeinsam mit Vertretern des kult Westmünsterland zur Vorbereitung der Sonderausstellung zur Reihe des Vereins, und ferner am 5. Mai 2023 für interne Absprachen nach der Neubesetzung des Vorstandes. Dreimal traf man sich in erweiterter Runde mit dem Beirat.

G. Mitgliederzahlen

Die Mitgliedszahl ist leicht auf 721 gestiegen. Den 29 Abmeldungen standen 32 Neuanmeldungen gegenüber.

Mit freundlichem Gruß



Guido Leeck

(Erster Vorsitzender des Heimat- und Altertumsvereins der Vredener Lande e.V.)